



Information der Öffentlichkeit

Ansprechpartner / Ersteller

Environment, Health & Safety (EHS)
Fachteam

presse@jaegermeister.de
E-Mail-Adresse

Beginn der Gültigkeit

17.07.2026
Datum

Überprüfungsfrequenz

Alle 12 Monate
Zeitraum

Version

2.0
Nummer

Geltungsbereich

Mast-Jägermeister SE Standort
Wolfenbüttel
Gesellschaft





Information der Öffentlichkeit gemäß §8a der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

Allgemeine Informationen

Das Unternehmen betreibt Anlagen zur Herstellung von Spirituosen in denen Gefahrstoffe (Ethanol und Propangas) gelagert werden. Diese Anlagen unterliegen den Anforderungen der 12. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Störfallverordnung). Es handelt sich dabei um einen Betrieb der unteren Klasse. Für Betriebsbereiche der unteren Klasse ist kein Sicherheitsbericht nach § 9 Störfallverordnung vorzulegen, sofern Betreiber nicht verpflichtet wurden einen solchen anzufertigen.

Die Lagerung der entsprechenden Produkte erfolgt nach den geltenden sicherheitstechnischen Vorschriften und unter Einhaltung der aktuellen technischen Standards. Durch geeignete organisatorische und technische Maßnahmen wird ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet.

Als verantwortlicher Betreiber informiert das Unternehmen sowohl die zuständigen Behörden als auch die Öffentlichkeit über sicherheitsrelevante Maßnahmen und mögliche Gefahren im Zusammenhang mit dem Betrieb.

Die Anzeige nach § 7 Abs. 1 liegt der zuständigen Behörde vor.

1. Betreiber

Mast-Jägermeister SE
Jägermeisterstraße 7-15
Betriebsstandort Wolfenbüttel
38296 Wolfenbüttel

2. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

Der Betriebsbereich fällt unter die Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie der Störfallverordnung (12. BImSchV). Die Anlage wird entsprechend den gesetzlichen Anforderungen betrieben und bei den zuständigen Behörden angezeigt bzw. genehmigt.

3. Tätigkeiten am Standort

Am Betriebsstandort wird Ethanol gelagert und verarbeitet. Das Propangas wird als Brennstoff zum Heizen sowie zum Erzeugen von Wärmeenergie verwendet.

Die Lagerbereiche sind entsprechend den gesetzlichen Anforderungen in getrennte Abschnitte unterteilt.

Im Rahmen der Sicherheitsbetrachtung wurden mögliche Störfallszenarien analysiert und entsprechende Schutzmaßnahmen umgesetzt.

4. Gefährliche Stoffe

Die gelagerten Produkte (Ethanol und Propangas) weisen verschiedene Gefahreneigenschaften auf:

Ethanol:

Gefahrensymbol	Gefahrenhinweis
	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

	H 319 Verursacht schwere Augenreizung
---	---------------------------------------

Propangas:

Gefahrensymbol	Gefahrenhinweise
	H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

5. Information und Verhalten im Ereignisfall

Trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen kann ein Störfall nie vollständig ausgeschlossen werden. Sollte eine Gefährdung für die Umgebung auftreten, werden unverzüglich geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Im Ereignisfall erfolgt die Warnung der Bevölkerung über die zuständigen Behörden, beispielsweise durch Polizei, Feuerwehr mit Lautsprecherdurchsagen.

Den Anweisungen der Einsatzkräfte ist in jedem Fall Folge zu leisten.

6. Überwachung durch Behörden

Der Betriebsbereich wird regelmäßig durch die zuständigen Behörden überprüft. Diese Kontrollen dienen der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen der Störfallverordnung.

Die Ergebnisse der Überprüfungen werden dokumentiert und können bei den zuständigen Behörden (Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig) eingesehen werden, soweit rechtliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen. Die erste Überprüfung der Betriebsbereiches fand am 29.05.2026 statt.

7. Weitere Informationen

Weitere Auskünfte zu Umweltinformationen sowie zu den sicherheitsrelevanten Maßnahmen können bei der zuständigen Überwachungsbehörde eingeholt werden.